

**Für RBB - Antenne Brandenburg: Apropos 20.12.2015
Zum Feste das Beste! Heiligabend in der Kirche
von Barbara Manterfeld-Wormit**

O-Ton 1 Dröge:

Ich werde morgens in der JVA in Moabit sein und dort mit den Gefangenen einen Gottesdienst feiern gemeinsam mit dem katholischen Erzbischof Koch von Berlin. Wir werden auch noch etwas da bleiben, wenn die Geschenke verteilt werden. Dann geht's weiter zu der ersten großen Christvesper im Dom um 14:30 Uhr. Ein wunderschöner Gottesdienst mit viel Musik, und anschließend habe ich dann die Christvesper in St. Marien: auch das ein wunderschöner, stimmungreicher Gottesdienst. Der wird in diesem Jahr auch übertragen im Radio in rbb 88`8. Ich freu mich sehr darauf. Für mich ist das immer ein besonderes spirituelles Erlebnis, ein solcher Gottesdienst mit vielen Menschen in der Kirche, gute Musik. Stimmung. Und wir singen miteinander die Lieder, wir beten miteinander das Vaterunser. Da geht für mich eine große Kraft aus diesen Gottesdiensten hervor.

Musik Manfred Krug „O du Fröhliche“ 40 sec.

Autorin:

Ein Bischof ist Heiligabend nahezu rund um die Uhr im Dienst! Zu keinem anderen kirchlichen Fest werden mehr Gottesdienste und Messen gefeiert, sind die Kirchen voller und die Hoffnungen und Erwartungen der Menschen größer als zu Weihnachten. Markus Dröge ist Bischof der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg. Sein Einzugsgebiet reicht von der Uckermark bis Perleberg, von Brandenburg bis nach Görlitz in die schlesische Oberlausitz. Ein Reichtum an hübschen Dorfkirchen, prachtvollen Domen und roten Backsteinkirchen, in denen es Freude macht, Gottesdienste zu feiern. Überhaupt ist für den Bischof sein Dienst am Heiligabend nicht zuallererst Arbeit, sondern Freude – auch wenn die Familie am 24. Auf ihn erst einmal warten muss:

1

O-Ton 2 Dröge

Mein Höhepunkt von Weihnachten ist die Christvesper, wenn ich dann den Segen gesprochen habe, alle sind aufgestanden, die ganze Gemeinde. Sie schauen mich alle an, weil alle nach vorne gucken. Und dann stimmen wir an das Lied „O du fröhliche“ und aus hunderten, manchmal tausend Kehlen wird dann dieses fröhliche Weihnachtslied gesungen, das macht Mut. Und wenn ich dann in die strahlenden Gesichter schaue: Kinder, die schon aufgeregt sind, Erwachsene, die sich freuen auf die Bescherung mit ihren Kindern, auch Einsame, die die Gemeinschaft wirklich spüren, dann ist das für mich das schönste Weihnachtserlebnis, und anschließend fahr ich beglückt nach Hause und feier mit der eigenen Familie Weihnachten!

Musik Christmas Guitar Track 15 „We wish You a merry Christmas

Krippenspiele, Christvespern mit Bläsern und Musik aus dem Weihnachtsoratorium und dazu natürlich Klassiker wie „Stille Nacht“ und „O Du Fröhliche“ gehören zum Fest wie der Tannenbaum und die Geschenk – wie die Gans oder Würstchen mit Kartoffelsalat. In manchen Kirchen gibt es sogar ein spezielles Angebot für die Allerkleinsten – Christvespern für Krabbelkinder. Über das ganze Angebot rund um Berlin und Brandenburg können Sie sich im Internet informieren: unter www.ekbo.de – oder im Schaukastenvor der Kirche oder dem

Gemeindehaus gleich bei ihnen nebenan. Und wenn alle Geschenke ausgepackt sind und Weihachten immer noch viel zu schön ist, um einfach ins Bett zu gehen, dann gibt es in Luckau und in Perleberg eine besonders schöne Tradition – am frühen Morgen des ersten Weihnachtstages, erzählt Tilmann Kuhn, Pfarrer in Perleberg:

O-Ton 3 Tilmann Kuhn

Das Quempas Weihnachtssingen ist im Grunde genommen nichts weiter als die normale Weihnachtsgeschichte. Die wird pantomimisch gespielt. Dazu singen aber Chorgruppen abwechselnd den Quempasgesang, das sind vier Chorgruppen. Und der Kehrvers, das Responsorium, wird dann von der ganzen Gemeinde gesungen.

Autorin:

Was einst als weihevoller Brauch gleich nach der Christnacht begann, entwickelte nach und nach auch ganz volkstümliche, eher lockere Züge:

O-Ton 4 Tilmann Kuhn

Das hat sich tradiert. Wir halten`s durchaus für denkbar, dass es in vorreformatorische Zeiten schon zurückreicht, ist auch durch alle schwierigen Zeiten hindurchgekommen. Nicht nur die Zeiten der Diktaturen, sondern auch zuvor, als das um Mitternacht bzw. um ein Uhr in der Nacht gefeiert wurde, haben dann die Leute die Zeit bis dahin in den Perleberger Kneipen verbracht und entsprechend liederlich war dann das Verhalten in der Kirche! Also, da wollten die Stadtväter das schon einmal verbieten im 19. Jahrhundert, aber: Das ließ sich nicht verbieten und lässt sich heute auch nicht verbieten!

Autorin:

Wer das Quempas-Singen in Perleberg oder in Luckau miterleben will, muss im wahrsten Sinne des Wortes früh aufstehen. Pfarrer Kuhn:

O-Ton 5 Tilmann Kuhn

Früh um 6 am 25. Dezember ist die Kirche voll besetzt, nicht nur von Einheimischen, sondern auch von ehemaligen Perlebergern... weil: Wer das als Kind kennen gelernt hat, der sagt: Ohne diesen Quempas ist nicht Weihnachten! Und deswegen kommen sie dann mit ihren eigenen Familien, um das mizuerleben...Das ist auch im Anschluss dann immer noch interessant, dass sich Gruppen zusammen finden, die gemeinsam frühstücken oder vor der Kirche stehen und Glühwein trinken – Es ist ja noch sehr zeitig. Es ist zuweilen sehr kalt draußen. Aber das ist also eine wunderbare Atmosphäre!

Musik Christmas Guitar Track 9 „God Rest Ye Merry Gentlemen“ 30 sec.

Autorin:

Auch nach den rasselvollen Weihnachtsgottesdiensten am Heiligabend wird in Brandeburger Kirchen weitergefeiert. Zum Beispiel beim frühmorgendlichen „Quempassingen“ in Luckau und in Perleberg. Doch was bedeutet eigentlich „Quempas-Singen“?

O-Ton 6 Tilmann Kuhn:

Das ist der Anfang des lateinischen Textes: Quem pastores laudavere – den die Hirten sehr lobten. Wir kennen das auch als deutsche Version: Den die Hirten lobeten sehre...

Autorin:

Herzlich eingeladen ist zum Quempassingen jeder – egal ob jung oder alt, Christ oder nicht, bis auf eine klitzekleine Einschränkung. Man sollte schon ein wenig singen können:

O-Ton 7 Tilmann Kuhn:

Es sind nun interessanterweise 2 Frauengruppen und 2 Männergruppen, die das singen auf den 4 Ecken der Empore, und die eine Männergruppe ist also die, in die die Singungeübten gerne delegiert werden die dann schnell vom Gemeindegesang unterstützt werden kann.

Autorin:

Wer das berühmte „Quempassingen“ hautnah miterleben möchte, muss am 1. Weihanchstfeiertag in die Luckauer Nikolaikirche fahren – oder nach St. Jacobi in Perleberg. Nichts für Langschläfer – doch Frühaufsteher werden belohnt:

3

Ton 8 Tilmann Kuhn:

Das beginnt also um 6 und ist in der Regel nach `ner Dreiviertelstunde beendet. Es gibt auch eine Predigt, allerdings darf die nicht länger als 5 Minuten sein!

Autorin:

Anders als sonst in der Kirche geht und ging es beim Quempassingen in Perleberg zu – das mag auch daran liegen, dass manche der frühmorgendlichen Besucher damals nicht aus dem Bett kamen, sondern lieber gleich durchgemacht hatten:

O-Ton 9 Tilmann Kuhn:

Die haben aus Schabernack Schnaps in die Orgelpfeifen gegossen, damit die auftauten, und der Organist hat immer einen mächtigen Kampf auf der Empore gekämpft, damit die sich einigermaßen ordentlich verhalten, und dann hatten die früher solche ... Scherengitter, die man ausfahren konnte, und da hatten sie vorne ne Kerze draufgestellt, dass das den Raum erleuchtete und haben das dann so 1 ½ Meter ausgefahren auf der Empore, dann aber langsam gekippt, so dass das Wachs nach unten tropfte, wo die Gemeinde saß. Und dann saßen die also mit Regenschirmen da, um sich vor dem runtertropfenden Wachs zu schützen. So wird das überliefert, und das ist natürlich auch ne herrliche Vorstellung, dieser Schabernack. Das ist aber heute nicht mehr so!

Musik Latin Christmas Track 9 „Noche de Paz“ 30 sec.

Weihnachten in Brandenburgs Kirchen – das sind nicht nur die großen Gottesdienste, wo alles bis auf den letzten Platz besetzt ist. Auch wer es ruhiger mag, wird fündig: Zum Beispiel in der Dorfkirche von Hohenwerbig:

O-Ton 10 Daniela Lengner

Also in Hohenwerbig gibt es um 14 Uhr einen normalen Heiligabendgottesdienst, und da wir im letzten Jahr zum Dorfkirchenadventskalender zum Abschluss gesagt haben: Wir möchten gern zum Abschluss um 20 Uhr, dass alle teilnehmenden Gemeinden läuten und die Läuteordnung oft sagt, dann muss auch was stattfinden, da heben wir gesagt: Okay, wir machen um 20 Uhr ne ganz kurze Andacht mit ein paar Menschen, die dann noch Lust haben. Wir können das Licht ein bisschen dimmen, um ganz in Ruhe und richtig so in den Heiligabend reinzufinden.

Autorin:

Daniela Lengner lebt mit ihrer Familie in Hohenwerbig. Stimmungsvoll wird es am Heiligabend in ihrer Dorfkirche zugehen. Und: Die Gemeinde nimmt diese besondere Andacht selbst in die Hand – ganz ohne Pfarrer:

O-Ton 11 Lengner

Na, der Pfarrer hat ja genug andere Dörfer, die er da versorgen muss an Heiligabend. Wir waren vielleicht gut so zehn Leute, aber die Kirchengemeinde hat ja auch nicht so viel Gemeindeglieder und so waren wir ganz zufrieden. Es war wirklich `n ganz schöner Abend.

Autorin:

Daniela Lengner wird an diesem Heiligabend gleich zweimal in die Kirche gehen – einmal abends und zum Auftakt der Feierlichkeiten mit ihrer ganzen Familie zur Christmette gleich um zwei Uhr nachmittags:

O-Ton 12 Lengner

Ich finde das sehr schön, dass wir das so früh haben bei uns, den Heiligabendgottesdienst. Der ist schon um 14 Uhr in Hohenwerbig und dann hat man danach also grad, wenn man Kinder hat, ganz viel Zeit, den Nachmittag zu verbringen. Das finde ich eigentlich ganz schön, dass es nicht so spät ist. Es ist natürlich deshalb, weil der Pfarrer ganz viele Gottesdienste halten muss, und wir sind die erste Dorfkirche, aber das finde ich jetzt persönlich ganz toll, weil man ganz viel Zeit mit den Kindern hat.

Musik Christmas Guitar Track 7 „Deck the Halls“ 30 sec.

Autorin:

Egal, wie Sie dieses Weihnachtsfest feiern – ob zuhause oder in eine der vielen wunderschönen Kirchen in Berlin und Brandenburg: Überall werden sie dieselbe Geschichte hören: die von der Geburt eines Kindes in der Krippe. Es ist Jahr für Jahr dieselbe Geschichte aus dem Lukasevangelium. Und doch hören wir sie in jedem Jahr wieder anders. Bischof Markus Dröge:

O-Ton 13 Markus Dröge

Ja, auch für mich ist Weihnachten in diesem Jahr etwas anders. Also: Ich spüre schon Sorgen, manchmal auch Ängste, auch in mir selber, wenn man an die Konflikte denkt. Wie wird es weitergehen in Syrien? Wird es gelingen, den Islamischen Staat mit seiner schrecklichen, ungezügelter Gewalt ein zu dämmen? Wie wird es weitergehen mit den

Flüchtlingen, die bei uns angekommen sind? Werden wir es schaffen, sie zu integrieren? Vor allem: Was ist mit den Flüchtlingen, die wir nicht aufnehmen können? Das sind alles Probleme, die uns alle dieses Jahr, glaube ich, bewegen. Und für mich ist deshalb an der Weihnachtsbotschaft in diesem Jahr besonders wichtig der Satz: Fürchtet euch nicht!

Autorin:

Weihnachten – wer wünscht sich nicht in diesen Tagen Frieden, Harmonie und Besinnung – gerade in unruhigen politischen Zeiten. Doch wer die Weihnachtsgeschichte in der Bibel liest, wird überrascht sein:

O-Ton 14 Markus Dröge

Man muss immer bedenken: Die Weihnachtsgeschichte hat nicht in einer harmonischen Umgebung stattgefunden, sondern das war eine Zeit, wo die römische Besatzungsmacht grausam gehandelt hat, wo Obdachlosigkeit war, wo arme Familien wie die Familie Jesu ein Obdach suchen mussten. Und genau in eine solche Situation hören wir: Fürchtet euch nicht! Das wünsche ich mir in diesem Jahr: dass diese Botschaft uns wirklich trifft uns bewegt, uns ermutigt!

Musik Manfred Krug „O du fröhliche“ Ende bei 14:59